

Veranstaltungsmarathon September

Wie jedes Jahr nach der Sommerpause brachte der September ein ganzes Paket an Veranstaltungen. Die Endphase dieser Reihe begann mit der jährlichen **Rucksack-Elternbegleiterinnen-Fahrt**, es folgte der Start einer neuen Ausbildungsrunde zur **mehrsprachigen Vorleserin** und zum Monatswechsel schließlich das jährliche **Rucksackfest**, das dieses Mal ganz dem Thema „**Lesen**“ gewidmet war.

Die Elternbegleiterinnenfahrt

1

Die Fahrt der Rucksack-Elternbegleiterinnen am 24. und 25.09. führte ins idyllisch gelegene Wannsee Forum. Neben der schönen Umgebung erwartete die Teilnehmerinnen eine intensive Auseinandersetzung

mit dem Thema „Anti-Bias-Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“ Die Elternbegleiterinnen setzten sich konzentriert mit dem Thema Diskriminierung auseinander, mit den eigenen Erfahrungen, aber auch mit eigenen Vorurteilen und daraus resultierenden Verhalten.



Anti-Bias (fast)bis zur Erschöpfung.



Mit kreativen Methoden kam auch Spaß mit ins Spiel.

Das Anti-Bias Konzept gewinnt in der Arbeit der Serviceestelle immer größere Bedeutung. Dass dies notwendig ist, zeigte sich in den zwei Tagen deutlich. Die teilnehmenden Frauen waren und sind im besonderen Maße Mehrfachdiskriminierungen ausgesetzt. Die Beschäftigung mit den eigenen Erfahrungen wurde als schmerzhafter, bedrückender Prozess erlebt. Die aktuell in den Medien geführte populistische „Integrationsdebatte“ diskriminiert und verletzt mit ihrem rassistischen und diffamierenden Grundton viele unsere Elternbegleiterinnen und ihre Familien.

Die Ausbildung zur mehrsprachigen Vorleserin



In Kooperation führten die Serviceestelle, die bezirklichen Bibliotheken und die AWO Friedrichshain-Kreuzberg erstmals in Eigenregie die Ausbildung zur zweisprachigen Vorleserin durch.

2

In der Arbeitswoche vom 27.09 bis 01.10. wurden Rucksack-Elternbegleiterinnen und Stadtteilmütter gemeinsam in den Räumen der Werkstatt Integration durch Bildung geschult.

Wesentlich für die Servicestelle ist die Anbindung der Ausbildung an die Praxis. So werden nur Vorleserinnen ausgebildet, die in Bildungseinrichtungen tätig sind und dort für Kinder vorlesen werden.

Am 04.10. war es dann soweit. Unter Anwesenheit von Vertreterinnen der beteiligten Kooperationspartner/innen wie auch der Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Schule, **Monika Herrmann**, gaben die frischgebackenen Vorleserinnen Kostproben ihres neu erlernten Könnens zum Besten und wurden als zweisprachige Vorleserinnen zertifiziert.



Zertifizierte Vorleserinnen mit Stadträtin (unten links).

3



Das große Lesefest

Dieses Jahr wurde das große Rucksack-Fest zu einem Lesefest. Am 29.09. verwandelte sich der Komsu-Naturspielplatz in eine kleine Zeltstadt. In jedem der Zelte hatten die kleinen und großen Besucher aus sieben Kitas und zwei Grundschulen aus Kreuzberg, Neukölln und Moabit Gelegenheit, mehrsprachigen Vorleserinnen zu lauschen. Am Nachmittag gab der Autor **Herbert Beckmann (Ohrenbär)** eine Kostprobe seines Könnens.



Leckere Suppe lesen

Doch nicht nur die Ohren kamen auf ihre Kosten. Das **transit-theater-berlin** sprach mit „dem Fischer und seiner Frau“ alle Sinne an und die **Else-Ury-Bibliothek** lud zudem mit einer Indianer-Aktion zum Mitmachen ein.

Trotz des kühlen Wetters war das Zelt-Lese-Fest ein voller Erfolg. Das zeigt sich nicht zuletzt an den – ganz dem Motto entsprechend

– 200 Portionen Buchstabensuppe, die mit Begeisterung gegessen und „gelesen“ wurden.



---- *Aktuelles* ----

☺ Nach unserem Veranstaltungsmarathon haben wir keine aktuelle Veranstaltungshinweise

☺ **Neues aus der Mediathek der RAA Berlin e.V.: kostenloser OnlinePressepiegel**

Inhalt: Artikel ausgewählter lokaler Zeitungen zum Thema interkulturelle Pädagogik, insbesondere zu bildungspolitischen Landschaften in Berlin-Brandenburg / Stiftungen und Initiativen i. V. m. Kindern u. Jugendlichen / Berichte aus Berliner Stadtbezirken. Pressepiegel-Abo/Kündigung - Mail bitte an: pressepiegel@raa-berlin.de mit Namen und Namen der Institution/Organisation

---- *Kontakt* ----

RAA-Serviceestelle Elternpartizipation und Sprachförderung des Jugendamts
Friedrichshain-Kreuzberg
Werkstatt Integration durch Bildung
Adalbertstraße 23B, 10997 Berlin

Fon: 030 902 981 693 / 030 817 978 23 (mit Anrufbeantworter)

Fax: 030 902 981 699

Mail: Stefanie Woschniok, stefanie.woschniok@raa-berlin.de
Müslüm Bostanci, muesluem.bostanci@raa-berlin.de
Frank Hajdu, frank.hajdu@raa-berlin.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 09.00 – 14.00 Uhr

Wer diesen Newsletter nicht zugestellt haben möchte, Mail bitte an frank.hajdu@raa-berlin.de, Betreff: Abmeldung